

Elternbeirat und Förderverein der Grundschule im Aischbach

Einladung

an Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen und alle Interessierten
zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion

Thema: **Mut zum Leben machen**

Selbstwertgefühl und Persönlichkeit
von Kindern und Jugendlichen stärken

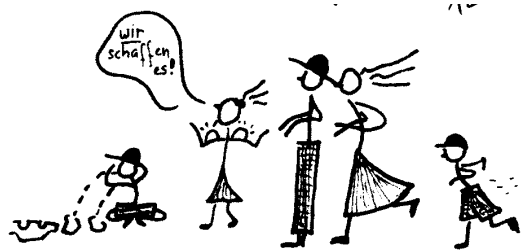
Referentin: **Dr. Boglarka Hadinger**

Dipl.-Psychologin und Psychotherapeutin

Termin: **Montag, 5. Juli 2010, 20 Uhr**

Ort: Grundschule im Aischbach, Sindelfinger Straße 1, 72070 Tübingen

Es gab noch nie so viele Erziehungsratgeber wie heute. Die meisten gehen der Frage nach: Was müssen Kinder bekommen, damit ihr Wohlbefinden steigt, damit sie glücklicher sind? Denn Lebenschancen zu bekommen und Liebe zu erfahren ist wichtig. Es gibt aber auch eine andere Seite: Auf der Basis des einseitigen Nehmens wird langfristig niemand glücklich, weil das Selbstwertgefühl auch etwas anderes braucht als die bloße Erfahrung, beschenkt zu sein. Und weil Menschen immer auch etwas zu geben haben. Zu einem reifen und kompetenten Menschen wird man nur dann, wenn man beginnt, auch zu geben. Das bedeutet, dass wir uns manchmal auch folgende Fragen stellen können: Was wollen wir unseren Kindern, unseren Jugendlichen abverlangen? Was haben sie auf der Grundlage ihrer besonderen Fähigkeiten, Begabungen und Talenten zu geben? Wie können wir ihnen Verantwortung übergeben?



Dazu gibt es einige Spielregeln. Frau Hadinger wird neben vielen anderen interessanten Anregungen diese Spielregeln aufzeigen, die Stützpfeiler sind für die Begleitung eines Kindes auf dem Weg zur Persönlichkeitswerdung.

Zur Referentin Dr. rer. nat., Mag. phil. Boglarka Hadinger, Tübingen/Wien:

Dipl.- Psychologin und Psychotherapeutin. Leiterin des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse Tübingen / Wien. Lehrtherapeutin, Seminarleiterin. Die von ihr entwickelte Form der Persönlichkeitsbildung wird in Universitäten, im Bereich der Lebensberatung und im Management eingesetzt. Dozentin an der Sigmund-Freud-Universität Wien und an der Pädagogischen Hochschule Kärnten.

Logotherapie ist sinnzentrierte Psychotherapie. Ihr Begründer, der Psychiater und Neurologe Prof. Dr. Viktor Frankl, geht von der Erkenntnis aus, dass der Mensch seinem Wesen nach wert- und sinnorientiert ist. Wird der Wille zum Sinn nachhaltig frustriert, so gerät der Mensch in eine Missbefindlichkeit, die eine Fülle von Fehlverhaltensweisen und Störungen auslösen kann.